

Peter Schröder



Peter Schröder arbeitet als Senior-coach DGfC, als Supervisor DGSv und als Heilpraktiker für Psychotherapie VFP für unterschiedliche Berufsgruppen, vor allem in Feldern der sozialen Arbeit. Seit vielen Jahren leitet er qualifizierende Weiterbildungen zum/zur Coach und Mastercoach nach den Standards der DGfC. Außerdem begleitet er regelmäßig Weiterbildungsteilnehmende als Lehrcoach und Lehrsupervisor.

Am SySt-Institut in München (Insa Sparrer und Prof.Dr. Matthias Varga von Kibéd) hat er die Ausbildung zum Systemischen Therapeuten absolviert, die unter anderem Curricula in lösungsfokussierter Beratung, hypnotherapeutischer Kommunikation, Psychotraumatologie und Systemischen Strukturaufstellungen enthielt.

Organisation

Anreise

Flüge nach Kreta (Heraklion oder Sitia) können im Internet recherchiert werden. Wer frühzeitig bucht, kann ggf. von günstigen Preisen profitieren. Der Transfer vom Flughafen zum Seminarhaus wird für einen verabredeten Zeitkorridor organisiert.

Unterkunft

Die Gruppe wohnt in der kleinen familiären Pension "Haus Margot". Alle Zimmer sind mit Dusche/WC sowie Aircondition ausgestattet. Das Haus bietet WLAN. Die Pension stellt auch einen Seminarraum zur Verfügung. Weitere Informationen zum Haus finden Sie unter www.crete-vacation.com.

Verpflegung

Frühstück bietet das Haus Margot, die zahlreichen Tavernen vor Ort bieten Mittags- und Abendtisch.

Organisation

Kosten

580,00 €, bei Buchungen bis zum 31.03.2025: 530,00 €. In der Pension "Haus Margot" ist ein Zimmerkontingent reserviert. Die Kosten für das Einzelzimmer betragen 33,00 €/Übernachtung, für das Doppelzimmer 37,00 €/Übernachtung incl. Frühstück. Die Unterkunftskosten werden von den Teilnehmenden direkt mit der Pension abgerechnet. Es entstehen weitere Kosten für den Flug und die Verpflegung. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 10 Personen begrenzt.

Anmeldung

Anmeldung bitte an resonanzräume. Peter Schröder. Bergstr. 5. 32805 Horn-Bad Meinberg. Oder per Mail: fortbildung@resonanzraeume.de. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular unter www.resonanzraeume.de/ aktuelles.

coaching con-crete 2025



Erschöpfung

Ein Kompetenz-Update für Coaches und Berater*innen
in Palekastro/Kreta 27.09. - 05.10.2025

Erschöpfung



Auf der Homepage einer Fachklinik ist zu lesen: "Erschöpfung ist ein Phänomen, das immer mehr Menschen betrifft. Oft ist es schwer von Burnout, depressiven Verstimmungen, chronischen Schmerzzuständen und Depressionen zu unterscheiden." Bevor Menschen sich für einen Klinikaufenthalt entscheiden, nehmen sie häufig niedrigschwelligere Hilfsangebote wie Beratung und Coaching in Anspruch.

Erschöpfung hat, wie andere individuelle und soziale Phänomene, keine eindeutige Ursache. Sie ist, systemisch ausgedrückt, nicht-linear verursacht. Das hat Konsequenzen für die Beratungspraxis: statt Ursachen zu erforschen wird es zielführender zu fragen, was zu einer Verbesserung führen kann - also lösungsfokussiert zu beraten.

Mehrebenenperspektive

Menschen sind erschöpft. "Die To-do-Liste explodiert", schreibt der Soziologe Hartmut Rosa. Die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit verschwimmen. Selbst Freizeit wird funktionalisiert: Sie dient der Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit.

Beziehungen sind erschöpft. Überforderung macht vor dem Privaten nicht halt. Menschen verändern sich. Kontexte verändern sich. Veränderungen sind irritierend und erfordern Anpassungsarbeit.

Gesellschaften sind erschöpft. Die erschöpfte Gesellschaft ist mehr als die Gesellschaft der Erschöpften. Dabei geht es nicht allein um die Bewältigung der Coronakrise. Der Lebensstandard kann nur gehalten werden um den Preis ständiger Effizienzsteigerung und Beschleunigung. Die Logik des Marktes erlaubt immer weniger Pausen.

Erschöpfung als individuelles Problem zu verstehen greift entschieden zu kurz.

Konsequenzen für die Beratung

Es ist gut, in der Beratung all diese Ebenen im Blick zu haben - nicht zuletzt um Lösungsideen und Bewältigungsstrategien hinsichtlich ihrer Zieldienlichkeit beurteilen zu können. Dabei ist die von Gunther Schmidt vorgeschlagene Unterscheidung von Problem und Einschränkung eine hilfreiche Leitlinie.

Strategien gegen die Erschöpfung wie mehr Sport und effektivere Erholungszeiten werden in erster Linie zur Steigerung der Leistungsfähigkeit empfohlen. Sie drehen aber häufig weiter am Hamsterrad, wenn sie nicht von einer grundsätzlichen Veränderung des "Weltverhältnisses" (Hartmut Rosa) begleitet werden.

Hilfreich sind dabei "Oasen in der Entfremdungswüste", in denen mehr "Resonanz Erfahrungen" möglich werden: Kreativität, Kunst, Musik, Natur, Freundschaft, Spiel und viele andere zweckfreie Erfahrungsräume. Diese können (auch) in der Beratung gefunden und erprobt werden.

coaching con-crete



„coaching con-crete“ ist eine Fortbildungsreihe auf Kreta für Coaches, Supervisor*innen und andere Berater*innen, die ihre Arbeit weiter professionalisieren wollen.

Das Seminar umfasst 40 Unterrichtseinheiten an 6 Kurstagen. Der Mittwoch (02.10.) bleibt frei zur eigenen Verfügung bzw. für ein Ausflugsangebot. Die geplanten Arbeitszeiten sind täglich von 9.30 - 12.30 Uhr und von 16.30 - 18.30 Uhr. Einen Schwerpunkt der Abendeinheiten bildet die Reflexion eigener Praxisfälle und Fragestellungen.

Die Kurstage dienen auch der Fortbildungsverpflichtung von Supervisor*innen und Coaches. Außerdem können sie - nach Absprache mit der jeweiligen Kursleitung - als Ersatz für verpasste Kurstage einer Coachingweiterbildung genutzt werden.